

BESCHLUSS

Die Almtalbahn bleibt zur Gänze erhalten: Es wird viel investiert

WELS/LINZ. Die Verhandlungen zwischen Land und ÖBB dauerten lange. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Rund 700 Millionen Euro werden in den kommenden Jahren in die Regionalbahnen investiert.

Das bedeutet, dass die Almtalbahn zwischen Wels und Grünau weiter fahren wird. Die Strecke wird zur Gänze erhalten, modernisiert und zwischen Wels und Sattledt elektrifiziert. Zukünftig wird die Strecke auch zum Testbetrieb von Zügen mit alternativen Antrieben im Realbetrieb herangezogen. In den letzten Monaten ist weiters versprochen worden, dass bei den Eisen-



Unterwegs auf der Almtalbahn

Foto: Nowak

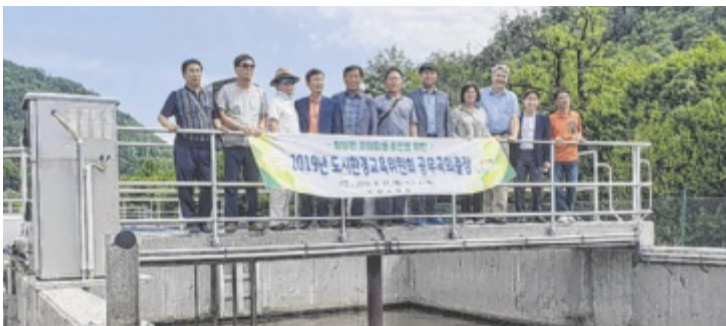
bahnkreuzungen auch Geld in die Hand genommen wird. Vereinfacht gesagt wird versucht, die Almtalbahn schneller zu machen. „Bis vor nicht allzu langer Zeit waren zahlreiche Regionalbah-

nen in Oberösterreich von deren Schließung bedroht. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern rettet Oberösterreich seine Bahnverbindungen. Damit bleiben wichtige Lebensadern im regio-

nen Raum erhalten. Gerade in Zeiten eines demographischen Wandels und eines bewussteren Mobilitätsdenkens wird die Bedeutung des Öffentlichen Schienenverkehrs einen besonderen Stellenwert einnehmen“, sagt FP-Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner.

Begeisterung wecken

ÖBB-Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä ist der Meinung: „Dieses Infrastrukturpaket wird noch mehr Menschen von der Bahn überzeugen. Denn damit schaffen wir die Basis für ein attraktives Verkehrsangebot auf den Regionalstrecken für Pendler und als Zubringer zum Fernverkehr.“ ■



Fachdelegation informierte sich über Abwasserentsorgung.

Foto: RHV

BESUCH

Abwasser-Entsorgung

BAD GOISERN. Der Umweltsadtrat der südkoreanischen, 1,25 Millionen Einwohner zählenden Stadt Suwon sowie eine hochkarätige Fachdelegation besuchten kürzlich die Kläranlage Bad Goisern. Der RHV Hallstättersee gilt in Südkorea nämlich als Musterbeispiel für regionale Abwasserentsorgung im ländlichen Raum. Vor allem die Energieerzeugung aus Biogas mittels Mikrogastrur-

binen und die betriebswirtschaftlichen Daten interessierten die Besucher aus Fernost. Geschäftsführer Hansjörg Schenner konnte in diesem Zusammenhang den internationalen Besuchern Informationen über die kommunale Abwasserentsorgung im Inneren Salzkammergut geben und über die umweltfreundliche Energiegewinnung auf der Kläranlage berichten. ■

MATURA

Bestandene Prüfung

GMUNDEN. Auch in der Handelsakademie Gmunden sind die Prüfungen vorbei und die Matura bestanden.

Tips gratuliert allen Schülern ganz herzlich und wünscht für den neuen Lebensweg alles Gute. ■



Die Schüler der Klasse 5A der HAK Gmunden haben die Matura bestanden.



Auch die Schüler der 5B konnten sich über positive Prüfungsergebnisse freuen.

Fotos: www.fotoshoptipps.at